

Lurup mit Rückschlag bei Sternschanze

3:5-Niederlage / Freitag kommt Ligaprimus Teutonia 05 an die Flurstraße

Ein klarer Rückschlag für die Luruper Landesligamannschaft. Mit 3:5 unterlagen die Luruper bei SC Sternschanze. Ausschlaggebend dafür war der frühe Rückstand, den Luruper wieder einmal hinnehmen musste. Sternschanze führte nach fünf Minuten schon mit 2:0. „Ärgerlich, wir sind offenbar noch in der Kabine gewesen. So haben wir das Spiel natürlich mit einem klaren Rückstand begonnen“, sagte Lurups Trainer Olaf Elling. Ärgerlich vor allem auch deshalb, weil sich die Luruper insgeheim wenigstens einen Punkt aus dem Spiel erhofft hatten.

Lurup musste vor dem Spiel Torwart Kevin Büttner aus der zweiten Mannschaft hochziehen – Oliver Otto im Urlaub. Ansar Pazhigor ist zwar international freigeholt, labort aber wohl noch zwei Wochen an einer Schulterverletzung. Arash Shams fällt mit gleich drei gebrochenen Lendenwirbelknochen gleich wochenlang aus. In der Abwehr fiel Sangar Mangal kurzfristig beruflich bedingt aus. Yakub Badilli im Angriff musste mit Verdacht



Enttäuscht: Stanislav Ockasov, Andre Drawz und Schafi Karimi.

auf Oberschenkelzerrung lieber geschont werden. Und später fiel auch noch Lennart Jacobs verletzt aus. „Wir haben ganz schön umbauen müssen, aber das ist auch nur eine Erklärung. Wenigstens war uns von Beginn an klar: In den ersten Punktspielen werden wir viel Lehrgeld zahlen müssen, auch wenn es heute weh tut“, so Elling.

Ein Eigentor von Sternschanze zum 1:2-Anschluss ebnete Lurup etwas den Weg (17. Minute),

Schafi Karimi stand allerdings auch einschussbereit dahinter. Lurup war nun dicht dran am Ausgleich – und ließ sich fahrlässig den 1:3-Rückstand einschenken (34. Minute). Nach dem 1:4 (42. Minute) sah es zunächst sogar bedrohlich aus.

Doch Lurup zeigte weiter Kampfgeist, Pierre Dehus traf in der 51. Minute zum 2:4. Wieder schien Lurup am Drücker zu sein, wieder gab es einen Nackenschlag. Diesmal zeigte sich Johannes As-

bahr als Unglücksrabe, der den Treffer der Hausherren zum 5:2 doch sehr unterstützte (54. Minute). Diese Hypothek erwies sich in der Folge als zu groß. Der kampfstärke Timo Todorowic konnte zwar bereits in der 57. Minute auf 3:5 verkürzen, doch in der Folge streckte Sternschanze clever die Zeit und blieb bei Kontern gefährlich.

„Das müssen wir schnell abhaken. Lediglich die Fehler müssen wir aufarbeiten. Wir sollten uns vor dem nächsten Spiel auch nicht nervös machen lassen. Wenn man am vierten Spieltag gleich die Übermannschaft der Liga zu Besuch hat, dann braucht man sich keinen Kopf machen. Entscheidend sind die darauf folgenden Spiele“, so Elling. Lurup hat am Freitag um 19 Uhr Teutonia 05 zu Gast an der Flurstraße.

SV Lurup: Büttner, Dehus, S. Ockasov, Asbahr, Belkhodja, K. Ockasov, Jacobs (42. Minute: Drawz), Gyamfi (9. Minute: Müller), Nehls (60. Minute: W. Karimi), Todorowic, S. Karimi